

NIDWALDEN

## Trauerkreis mit Preis geehrt

Der «Trauerkreis Nidwalden» ist unter den fünf Preisträgern 2023, die von der Stiftung «Hilfe für betagte Menschen in Bedrängnis» für ihre ehrenamtliche Freiwilligenarbeit ausgezeichnet worden sind.

01.12.2023, 12.15 Uhr



Das engagierte Leitungsteam des Trauerkreises: (v.l.) Marianne Hediger, Kurt Eisenhut und Christine Dübendorfer.

Bild: PD

Der Trauerkreis Nidwalden wurde vor zwölf Jahren von der Oberdorferin Christine Dübendorfer gegründet. Seit langem ist man nun für die Leitung und für die Moderation der Trauerbegleitungs-Treffen zu dritt. «Trauern und Neues entstehen lassen – das ist unser Leitmotiv», sagt Co-Leiterin Marianne Hediger aus Stans. Bei monatlichen Treffen in der reformierten Kirche Stans finden trauernde Menschen zusammen, um Erfahrungen zu teilen, voneinander zu lernen, loszulassen und schrittweise wieder weiterzugehen. Die Leitenden verstehen sich dabei als achtsame Begleiterinnen und Begleiter. Trauernde können ohne Anmeldung und kostenlos an den Trauerkreis-Treffen teilnehmen.

Den «Anerkennungspreis für freiwilliges Engagement zugunsten betagter Menschen» vergibt die Stiftung «Hilfe für betagte Menschen in Bedrängnis» mit Sitz in Luzern. Bereits seit 24 Jahren unterstützt die Stiftung auf unkomplizierte Art ältere Mitmenschen in Notlagen und Krisensituationen. (zvg)